

Wählergemeinschaft PRO Coburg

96450 Coburg

Ketschendorfer Str.41a



Herrn Oberbürgermeister der Stadt Coburg
Dominik Sauerteig
Markt 1
96450 Coburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauerteig,

im Namen der **Stadtratsfraktion der Wählergemeinschaft PRO Coburg** stellen wir folgenden **Antrag** zur nächsten Stadtratssitzung am 23.06.2022:

Prüfung der Möglichkeiten zum Energiesparen bei Straßenlaternen und Ampeln

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zu prüfen, wie bei Straßenlaternen und Ampeln im Coburger Stadtgebiet die Energiekosten zu reduzieren sind.

Begründung:

In vielen deutschen Städten wird derzeit mit kürzeren Betriebszeiten Geld gespart. In Weimar werden Straßenlaternen seit dem 1. Juni 30 Minuten später ein- und 30 Minuten früher ausgeschaltet – um Energiekosten zu sparen. In den Wintermonaten könnte die heutige Beleuchtungszeit um jeweils zehn Minuten reduziert werden. Damit könnten pro Jahr zwischen 70.000 und 100.000 Kilowattstunden eingespart werden – eine Einsparung von etwa 30.000 bis 40.000 Euro bei dem derzeitigen Energiepreis.

Zusätzlich könnten die Ampeln im Stadtgebiet auch zu bestimmten Zeiten ganz ausgeschaltet werden, wenn dies aus verkehrstechnischer Sicht möglich ist. Laut hessischem Wirtschaftsministerium macht die Straßenbeleuchtung bis zu 50 Prozent der Stromkosten von Städten und Gemeinden aus. Deshalb prüfen derzeit etliche Kommunen solche Schritte. Natürlich dürfen Sicherheitsaspekte nicht außer Acht gelassen werden.

Außerdem kann auch geprüft werden, ob die Beleuchtung bestimmter, wenig befahrene Straßen auf Bedarfsschaltungen umzurüsten sind. Solche, eventuell sogar solarbetriebenen Straßenlaternen existieren bereits am Buchberg in Ketschendorf.

Alle diesen Maßnahmen führen nicht nur zum Einsparen von Energie, sondern dienen auch dem Erhalt der Insekten.

Coburg, den 03.06.2022

Jürgen Heeb

Yilmaz Tuncer

Peter Kammerscheid

Matthias Schmidt-Curio

Thomas Apfel